

liegenden sechs Eier auf, brachte sie in seinen Taschen unter, sagte: „Wer siegt, dem steht Beute zu,“ und näherte sich rasch der Thür. „Ich gehe jetzt, du,“ wandte er sich, die Hand bereits auf der Klinke, an das ganz verduzt dreinschauende Häschen, „aber ich komme bald einmal wieder.“

### 3. Kapitel.

Wo dumpf der Ostsee Woge grollt,  
Wo Haffes Wellen blitzen,  
Da schlummert unsers Ostens Gold  
In unterird'schen Sitzen. (Gary Raft.)

Am andern Tag war der Himmel grau und ein feiner, dichter Regen fiel herab.

„Ich weiß nicht, womit ich mich beschäftigen soll, liebe Urte,“ klagte Klein-Lottchen, die im Spielzimmer vor ihrer Puppenküche kauerte. „Ich wollte, Mütterchen und Großväterchen wären daheim. Wie konnten sie nur bei diesem Wetter zu Herrn Sperber nach Perwallfischken fahren!“

„Sollten sie etwa Herrn Sperbers freundliche Einladung, ihn am zweiten Osterfeiertage Nachmittags und Abends zu besuchen, ausschlagen?“ entrüstete sich Urte, zumal Herr Sperber, der, wie du weißt, Großväterchen als ältester Freund ist, sie auch noch in seiner eigenen Kutsche abholen ließ, so daß Urbick's nicht die Schimmel anzuschirren brauchte.“

„Sie hätten mich mitnehmen sollen,“ meinte Klein-Lottchen.

„Du weißt doch, daß ungeladene Gäste hinter den Ofen gehören, Aeschen,“ sagte Urte, „und dort hättest du sitzen müssen, wenn du eute nach Perwallfischken gefahren wärst; denn daß Herr Sperber auch dich zu sehen erwartete, davon stand nichts in der Einladung.“

„Hast du die Einladung gelesen, liebe Urte?“ forschte Klein-Lottchen.